

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 13-14: **Hunziker-Areal Zürich : die bessere Vorstadt?**

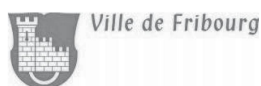
PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ville de Fribourg

Projektwettbewerb und Ideenwettbewerb Umnutzung des Burgquartiers der Stadt Freiburg

Bauherr/Organisator

Amt für Stadtplanung und Architektur der Stadt Freiburg, Baudirektion,
Rue Joseph-Piller 7, CH-1700 Freiburg.

Kontext

Dieses Verfahren ist als Fortsetzung des Richtplans für die historische Stadt zu verstehen und steht auch im Zusammenhang mit der Schliessung der Zähringerbrücke im Oktober 2014. Ein beachtlicher Anteil des motorisierten Verkehrs rollt nun nicht mehr durch die historische Stadt. Diese steht somit vor neuen Herausforderungen wie der Umnutzung des öffentlichen Raumes.

Gegenstand der Wettbewerbe

Projektwettbewerb: den öffentlichen Raum in der näheren Umgebung der Kathedrale und der Zähringerbrücke umnutzen und neu gestalten, wobei einer Strategie zur Unterbringung der an der Oberfläche aufgehobenen Parkplätze Rechnung zu tragen ist.

Ideenwettbewerb: Neugestaltung des öffentlichen Raumes in einem erweiterten Perimeter rund um das Burgquartier: eines oder mehrere Parkings in ausgewählten Bereichen verwirklichen, um für oberirdische Parkplätze, die aufgehoben werden, neue Standorte zu finden. Ein Projekt für eine vertikale Verbindung zwischen dem Burg- und dem Auquartier entwickeln. Der Projektwettbewerb kann vom Ideenwettbewerb nicht abgetrennt werden und umgekehrt.

Ausschreibung und Verfahren

Ein Projektwettbewerb und ein Ideenwettbewerb im offenen Verfahren gemäss SIA-Reglement 142, 2009. Am Ende des Verfahrens werden den ausgewählten Gewinnern für jeden Wettbewerb bis zu fünf Preise, inkl. allfälliger Auszeichnungen, vergeben. Die Verfahrenssprache ist französisch.

Teilnahmebedingung

Reglement und Programm beachten. Ausschreibung zuhanden von Architekten und Landschaftsarchitekten, die verpflichtet sind, den Wettbewerb eines Beleuchtungsfachmanns miteinzubeziehen.

Es wird den Konkurrenten freigestellt, sich auf die Kompetenzen von Fachleuten anderer Bereiche abzustützen.

Zeitplan

Publikation auf www.simap.ch (ID118016)	06.03.2015
Einschreibung	bis zum Abgabedatum möglich
Antworten	02.04.2015
Abgabe der Projekte	01.06.2015
Beratung der Jury	12.06.2015

Zusammensetzung der Jury

Jean Bourgnicht, Gemeinderat, Direktor Bauten, Thierry Steiert, Gemeinderat, Nicole Surchat Vial, Stadtarchitektin, Marco Bosso, Ingenieur, Thierry Bruttin, Kantonsarchitekt, M. Piero Castiglioni, Architekt und Lichtplaner, Alain Deschenaux, Direktor Parking swiss, Bertrand Deschenaux, Vertreter SI Grenette, Ulrich Doepper, Section monuments et sites des Kantons Waadt, Paulo Dos Santos, Architekt, Claude Ducarroz, Probst Kathedrale St-Nicolas, Pierre Heegaard, Präsident Schweizer Heimatschutz Fribourg, Fabien Noël, Stadtgenieur, Pierre-André Ottoz, Bundesamt für Kultur, Guerric Péré, Landschaftsarchitekt, Stanislas Rück, Vorsteher des Amts für Kulturgüter, Alexandre Sacerdoti, Vertreter Quartierverein, Michel Schuppisser, Verkehrsingenieur, Michel Waeber, Architekt.

Die glasklare Alternative zur gängigen Lichtkuppel

HPG caroline®

Erstklassige Komplettlösung

- Normmass-Produkt mit Lüftungsflügel
- Montagefertige Ausführung
- Hoher Schallschutz und Energieeffizienz
- Beste U-Werte
- MINERGIE-P®-tauglich
- Dauerhafte Durchbruchsicherheit (nach EN-Norm 14963)

Baufertige Flachdachlösungen
auf höchstem Niveau.



HPG ASSERAG
DACHFENSTER

HP Gasser AG
Industriestrasse 45
CH-6078 Lungern

Tel: +41 (0) 41 679 70 70
www.hpgasser.ch



Projektwettbewerb Neubau Krematorium Thun-Schoren

Auftraggeberin

Einwohnergemeinde Thun
Amt für Stadtliegenschaften
Industriestrasse 2, Postfach 145
CH – 3602 Thun
Tel +41 (0)33 225 83 37 / Fax +41 (0)33 225 83 84
Email: peter.froidevaux@thun.ch
www.thun.ch

Wettbewerbsaufgabe

Entwurf eines neuen Krematoriums mit zwei Ofenlinien im Areal des Friedhofs Thun-Schoren als Ersatz für das Krematorium beim Stadtfriedhof.

Verfahren

Anonymer einstufiger Projektwettbewerb im offenen Verfahren gemäss Art.3.3 und 6.1 Ordnung SIA 142 2009. Das Verfahren unterliegt dem GATT/WTO-Übereinkommen des öffentlichen Beschaffungswesens sowie den entsprechenden kantonalen Bestimmungen (Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen ÖBG vom 11. Juni 2002, Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen ÖBV vom 16. Oktober 2002).

Teilnahmeberechtigung

Für eine Teilnahme am Projektwettbewerb sind Fachleute aus der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens des öffentlichen Beschaffungswesens berechtigt, soweit dieser Gegenrecht gewährt. Stichtag für die Erfüllung dieser Bedingung ist der Zeitpunkt der Abgabe.

Preisgericht

- Konrad Hädener, Vorsteher Direktion Bau und Liegenschaften (Vorsitz)
- Rolf Maurer, Stadttingenieur, Tiefbauamt (TBA)
- Thomas Zumthurn, Leiter Amt für Stadtliegenschaften (AfS)
- Marco Graber (Graber Pulver Architekten AG, Bern/Zürich)
- Barbara Holzer, (Holzer Kobler Architekturen GmbH, Zürich)
- Simon Schöni (extra Landschaftsarchitekten AG, Bern)
- Marc Syfrig (Scheitlin Syfrig Architekten AG, Luzern)
- H. Kasimir Löhner (Löhner + Partner, Planung Beratung Architektur GmbH, Thun, Ersatzpreisrichter)

Termine

- | | |
|--|---------------------------|
| – öffentliche Ausschreibung | Mi 25. März 2015 |
| – Verfügbarkeit der Unterlagen (ohne Modell) | ab Mi 25. März 2015 |
| – Anmeldung zur Teilnahme | bis Fr 17. April 2015 |
| – Bezug der Modellunterlage | ab Mo 11. Mai 2015 |
| | bis Fr 22. Mai 2015 |
| – schriftliche Fragestellung | bis Fr 22. Mai 2015 |
| – Beantwortung der Fragen | bis Fr 5. Juni 2015 |
| – Abgabe der Wettbewerbsarbeiten (ohne Modell) | bis Fr 28. August 2015 |
| – Abgabe des Modells | bis Fr 11. September 2015 |

Bezug der Unterlagen

Die Wettbewerbsunterlagen stehen ab dem 25. März 2015 auf www.simap.ch zur Verfügung.

BERN WankdorfCity II Baubereiche BB4a/b und BB7

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren

Auftraggeber:

Losinger Marazzi AG, Sägestrasse 76, Postfach 576, 3098 Köniz und
Schweizerische Mobiliar Asset Management, Bundesgasse 35, 3001 Bern

Wesen der Aufgabe:

Die Bietergemeinschaft Mobiliar Asset Management und Losinger Marazzi hat in einem durch die Stadt Bern durchgeführten Investorenverfahren den Zuschlag für die Baubereiche BB4a/b (18'600 m² BGF) und BB7 (8'000 m² BGF) im WankdorfCity II erhalten. Das Nutzungskonzept für die Baubereiche sieht einen urbanen Nutzungsmix von Büro-, Wohn-, Freizeit-, Verkaufs- und Hotelnutzungen vor.

Verfahren:

Der Projektwettbewerb wird als selektives Verfahren mit Präselektion ausgeschrieben. Auf Grund der Präselektion nach gegebenen Zulassungs- und Eignungskriterien (1. Stufe) wird ein anonymer Projektwettbewerb (2. Stufe) nach SIA-Ordnung 142 (2009) mit 8 bis 10 Teilnehmenden (max. 2 Nachwuchsteams/Wildcards) durchgeführt. Das Verfahren untersteht weder dem öffentlichen Beschaffungsrecht nach GATT/WTO noch eidgenössischen oder kantonalen Submissionsvorschriften. Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

Umfang der Ausschreibung:

Planungsleistungen im Bereich Architektur im Umfang von mindestens 57,0 % Teilleistungen nach SIA 102 (2003).

Termine:

Bezug der Unterlagen	ab 23. März 2015
Eingabe der Bewerbungen zur Präselektion	17. April 2015
Start Projektwettbewerb	11. Mai 2015
Abgabe Wettbewerbsbeiträge	21. August 2015
Jurierung und Entscheid	September 2015

Bezug der Unterlagen:

Detaillierte Informationen und Bewerbungsunterlagen zum Präselektionsverfahren stehen online unter www.losinger-marazzi.ch/wankdorfcity-ii.zip zur Verfügung.



Die Mobiliar
Asset Management

Weil Sie wissen,
was wir tun.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



Frank Türen – durchgehend
sicher fühlen in öffentlichen und
privaten Gebäuden.

www.frank-tueren.ch